Resc asprela

Mouatide et Botes 3,50 Det.,

stand highies mit Aussine der Sonn- und Beiertage Orich und Berlag pu f. Chr. Soumer, w Eust und Dieg.

# Diezer & Beitung (Kreis-Anzeiger.) Beitung)

Breis der Angelgens Die einspaltige Zeile 60 Amtl.Bel.u Berfleig80 Reflamegeile 2.50.4

Andgabepence Diez, Rosenstraße 36. Hernsprecher Ar. 17. Berantwortlich für die Schristleitungs Karl Breibenbend, Em

verbreiden wit dem "Amtlichen Kreisblatt" für den Unterlagnkreis.

Mr. 224

Dies, Freitag, den 1. Ottober 1920

26. Jahrgang

### Die Bruffeler Ronfereng

gr. Bifferings Rede.

Bruffel, 30. Gept. Die Stimmung der Unnaberung in Bruifel zweifellos gefordert worden, aber & beftebt en eine gewiffe Wefahr diefer finangwirtichaftlichen Bermingen, follten fie noch lange in folder Deffentlichbir forigefebt werden. Die Belt horcht gu. Es ton-n ibr gende und geheimnisvoffe Sachausbrude ans Dhr. und Raffen, die Jie nach Befferung der europatichen Bude fehnen, konnten nur allgu leicht wahnen, daß mit den Erfäuterungen ein praftifcher und auch für fie ununbar fühlbarer Forifchritt erreicht werden fonnte. Bas aber hinter all diefen Gorderungen: Ginftellung der minn, Ausgleichung des Staatshaushalts. Tilgung der etietten Schuld, Funoierung der fchwebenben Schuld fifte. Amerifaner geftern hat mit feiner Bronie baranf binien, es fei eigentlich die Weisheit des gemeinen Manbis wenn er bei einem Gintommen bon 25 Franten 30 Franten ausgibt, fein Sanshaltsplan ichlecht, wenur margen nute 24,80 Granten ansgibt, fein Sanshaltem gut fei. Ber aber tann and Gparen benten und einm, wenn ihm bas Allernotwendigite jum Lebensunterd anszugeben droht oder bereits fehlt? Anhaltende Ausgrung führt gu einem Ausbruch der Bergweiflung ober fumpfen Berfumpfung. Es ift barum gu begrugen, wite um 5 Uhr die Sitsung des erften engern Musin beginnen foll. Stnatsfefretar Bergmann, ber ile ter Bertreter Diejem Ausschuß angehört, mußte beute im Lage nach Baris reifen, um an dringenden Bem bes Biedergutmachungsausschuffes teilgunehmen. bin unterdes bon Staatefetretar Schröder bom Reicheministerium vertreten. Go, wie die Konfereng, der bele Borausjegungen praftifcher Erfolgsmöglichkeiten en bier tagt, ift Die perfonliche Gliblungnahme, das gedig Bieberberfteben ber Beichaftoleute ber wichtigfte Abfeits bon ber freiten Deffentlichkeit erregt diefer ate Betfehr feine Hufmertfamteit, Die faliche Soffnunetteden fonnte. Gang richtig bat aber ber amerifi-Beituter wieder betout, daß nach allgemeiner Aufd ben Tatt und Ehrgefühl es Cache bes Biegers fein en den Befliegten herangutreten, menn es gilt. fich weitig aus der gemeinsamen Batiche herauszuziehen. Et Reifch fenie Carlegungen gemacht. Er ftellte Die filte Lage feines Landes fest mit einem Jehlberrag Es Milliarden Gronen, und dies angefichts ber Abbet wirtichaftlich wichtigften Gebiete. Gur Diefen gibt es feine Musficht auf Dedung, und er tann, Ringe beute und auf absehbare Beit flegen, nur noch m. Defterreich muß Lebensmittel aus dem Mushafen; es hat teine Roble, feine Robitoff: um ene gu ichniffen, es ift vollkommen auf frembe Silfe

bente bormittag begann der Riederläuder Dr. Bisser Etörterung über Gesoumsauf und Wechselkurse. Sätting hat bekanntlich siets die Ansicht vertreten, er dieseler Konferenz die Genfer eigentlich hätte und die die die Ansicht die gene die matschaft die gene praftischen Ratschläge ginzen ab mat dies über die schon bekannten, von ihm aufine Theorien hinnus, die in der hier des östers geine Sarift über internationale Wirtschafts- und Fischläue enthalten sind. Er führte des längern seine Idestie über die Goldbons aus. Im einzelnen und 2. 3m einzelnen

de Regierungen sind berantwortlich für die der Ermig im Laufe des Krieges auferlegten Einschrönkungen, entbehrlichen Güter. Sie haben Männer von ihrer beggegommen. Jie haben dem freien Handel und watankt hindernisse in den Weg gelegt, sie haben auf anleihe ausgegeben, ohne sich um die spätere durch wirtschaftliche Güterezzeugung zu kümmern, die Brivatpersonen verantwortlich für die ganztichen und völlig unnühen Ausgaben, die sie im den Benzin, von Alkohol, Tabak und andern Gegenschie bie Brivatpersonen, die die Erzeugung durch Ausburch Rüszung der Arbeitsbauer und durch eine Ausgaben, die Krisatpersonen, die die Erzeugung durch Ausburch Künzung der Arbeitsbauer und durch eine

Arbeitsleiftung vermindert baben.

Siffering empfiehlt darum vor allem eine geistige

ang um die Boronsfenung fur die Bildung neuer ab damit für eine beffere Finanzwirtichaft gu er-Et führte Des weitern aus, daß Die Gelbimmen atig im Umlauf find, ju einer berartigen Buangewachsen feien, bafi fie fast vollkommen entwertet Aldtebestumiger tonnte eine gu rafche Deflacion et Unficht ebenjo gablreiche Gefuhren mit fich de die raiche Inflation felbit; boraussichtlich feien tig um bem Gelbe feinen eigentlichen Wert wieder-3m allgemeinen gieht Dr. Biffering eine ibe der Rapitalabgabe bor. Der erfte Anlauf, Belbumlauf bu bermindern, mare eine Tilgung ber und Gemeindeschulden. Der Redner legte bar: Bribatmann Guticheine in ber Sohe der ibm en Steuer augeteile würden, fo follte er ich blefer Guticheine bon feiner Steuerlaft befreien I tönnen. Das wäre der beste Weg. um das Betriebskap'tal im einzelnen nicht zu jehr zu schwächen. Dr. Bissering tritt dem englischen Borichlag, den Diskontsatz zu erhöhen, entgegen, weil addurch die Erzeugung geschwächt würde. Dann geht er zu den amerikanischen Finanzverhältnissen über und führt aus, wenn die Bereinigten Staaten sortsühren, von den europäischen Staaten Zahlungen zu verlangen, so gibe es keine Grenze für die Hause des Dollars, weil Europa weite dabon entserne sei, seine Erzeugung zu vergrößern und seine Aussuhr so weit zu steigern, daß es sich mit der Union im Gleichgewicht halten könne.

Den Ansichten Dr. Bisserings trat Lord Culler of Afhbourne, ein früherer Direktor der Bank von England, entgegen. Er erlärte die Einführung von Goldbons für eine nühliche Handlung, ebenso sprach er gegen die kinftliche Riederhaltung des Diskontsabes und schloß sich damit den von dem Schweden Cassel in seinen Berichten geäußerten Unsieden im allgemeinen an.

### Ginweihungofeier in Ranen.

Ranen, 30. Dft. Bei ftrablendem Berbfitwetter murbe beute in Anwesenheit bes Reichsprafidenten, der Reicheminifter Giesberts, Dr. Gegler, Dr. Scholg, Des Stuatsfetretare Albert und andrer führender Berfonlichkeiten ber Erweiterungsbau ber Großfunfftelle Rauen feierlichft übergeben und eingeweiht. Die Berliner Teilnehmer fuhren im Condergug bom Lehrter Bahnhof nach Rauen und begaben fich bom Bahnhof ju Rug in Gruppen nach ber Funtfration, in deren neuem Bortragsfaal um 11 Uhr die Ginweihungefeier begann. Rachdem Direttor Dr. M. Frante cie Gafte im Ramen ser einladenden Gefellichaften begrußt hatte, hielt Graf Arco einen durch Filmvorführungen lebendig ergangten Bortrag über die den gangen Erbball um pannenden technischen Einrichtungen ber Gration. Sierauf ergriff der Reichsprafident das Bort, um ben Dant ber Gafte und die beften Bunfche fur bas bollendete bebeutungebolle Bert auszusprechen. Rachbem noch der Reicheminifter Giesberte im Ramen des Reichspoftminifterieras und Minifterialbirefter Dr. Bredow im Ramen ber Tel;graphenverwaltung gesprochen batten, folgte ein Rundgang durch die Unlagen der Station, wobei die Guhrer Der eingelnen Gruppen eingehende Erlauterungen gaben. Den Beichlug ber eindrucksvollen Geier bilbete ein gemeinsames Brühftud im Bortragefaal.

### Binnige Programm.

3m Morgen, feiner neuen Zeitschrift, führt der frühere fozialdemokratische Oberpräfident von Oftpreußen, August Binnig, fich mit einem politischen Glaubensbekenntnis ein, dem der Berliner Lofal-Anzeiger die jolgenden vortrefflichen Cabe entnimmt:

Rur einen Gehler im amtlichen neubeutichen Denfen halte ich die Auffaffung, daß wir mit dem Sinweis auf Das verlente Recht eine Revision des Friedens erreichen konnten. Bon diefem Recht babe ich in meiner Zugend die hannuperfeben Belfen genugiam fingen und jagen boren. Rein Sabn' hat danach gefraht. So wird auch biefer Friede, wenn wir nichte weiter gegen ihn ine Gele führen tonnen ale unfer gefranttee Rechtsgefühl, ein febr langlebiges Bejen fein. Muf wie ichwachen Gugen diejer Glaube an bas Recht it bi, beweifen viele feiner Beteuner jelbft. Bie oft ift mir, wenn ich, nicht erft feit beute und gestern, die innerpolitische ober der fogialen Berftandigung bas Bort rebete, bas verbacht worden! Bie oft hat man mir beweifen wollen, daß bier nur durch Rampf, ourch Gieg oder Rieberlage, Die Enticheidung tommen tonne - obwohl die Praxis taufendfach dus Gegenteil bewies! Diefelben Berionen aber, die eine Berftanbigutgepolitit im Innern für himmelblauen Unfirn erflarten, glaubten an die Doglichfeit einer Berftanbigung über bie ungleich größeren Gegenfage in ben außenpolitiichen Bragen. 3m Streit ber Rlaffen und Barreien nur Compf bis jum Beifibluten - im Etreit ber Bolfer ichmicefamer Berftanoigungswille: bas ift die geiftige Rrantheit bes borfchriftsmäßigen Reudeutschen. 3ch wende die Jahne und fage: wir muffen sem innern Grieden afferfeits bie größten Opfer bringen, um in Brieden jene Rraft angujammeln, ohne die wir eine befriedigende Lujung ber augenpolitifchen Fragen nicht erreichen tonnen.

### Deutichland.

D Befreiungen bon der Rapitalertrage. fte uer. Bur Erleichterung ber Durchführung ber im Baragraphen 3 des Bejebes borgofebenen Befreiungen gibt der Reichefinangminifter befannt, daß eine Enticheidung bes guftandigen Sinangamten darüber berbeigeführ werben muß, ob und wieweit die Borausfegung gegeben ift. hierfür mus bem Finangamt der genaue Cachberhalt bargelegt und alle fachdienlichen Unterlagen beigefügt werben. Unger gewiffen Umftanden ift ferner ein Bermogenebergeichnis fiber die bor dem 1. Oftober 1919 erworbenen Rapitalanlagen eingureichen. Erachtet bas Finangamt die Borausfegungen für gegeben, fo erteilt es barüber einen Geftftellungsbeicheit. Die Durchführung ber Befreiung erfolgt im Bege ber Erfiattung. Die Steuer ift bab : in aifen Gallen bom Echaloner borichriftmäßig gu entrichten. Reich, Lander und Gameinben fonnen ihren Schufbern mitteilen, bag bie in Betracht tommenden Rapitalettrage fteuerfrei und baber ohne Abzug der Stener auszuzahlen sind. Gläubiger, die für Artegsanleihezingen von der Steuer befreit sind, soweit ihnen Darlehnszinsen gegenüberstehen, haben bei dem Antrag am Rüderstattung der Steuer den Rachweis zu sühren, daß sie Kriegsanleihe selbst gezeichnet haben und zu ihrer Zeichnung oder zur Aufrechterhaltung des Besitzes derselben Darlehen ausgenommen haben. Der letztere Fall zilt nur, wenn dem Antragsteller nach seinen Bermögensverhältnissen die anderweitige Flüssigmachung von Bermögen nicht zugemutet werden kann.

### Mus Babern.

München, 30. Cept. Die Babrifche Staatszeitung ichreibt:

Man ist nunmehr übereingekommen, eine Bertretung der Reichsregierung in München einzurichten, nicht etwa wie hier und da geschlieben wurde, eine Bertretung des Auswärtigen Amts. Eine derartige resjortmäßige Bertretung hätte vom Standpunkt der bahrischen Rezierung ans gar nicht in Frage kommen können. Damit ersedigt sich auch die bereits sant gewordene Besürchtung, es könne sich bei der Reuerung um eine Art Kommissariat des Reichs in Bagern handeln. Welchen Titel und Rang der Bertreter des Reichs in München erhalten wird, ob er dem diplomatischen Dienst oder der Berwaltung entnommen wird, steht im Augenblick noch dahin.

Jahrzehntelang pflegte das bayrische Zentrum allistitlich im Herbst beim Stiftungssest des Bereins Tuntenhausen über seine Politik Ausschluß zu geben. Die damals von Berichterstattern aus ganz Deutschland besuchten Tuntenhausener Bersammlungen haben neuerdings fark an Bedeutung verloren, sind aber immerhin noch bis zu einem gewissen Grade kennzeichnend für die seweilige Richtung der bayrischen Zentrumspolitit. Diesmal sührte einer der Hauptredner ans:

Wir mussen Bahern wieder für die Bahern erobern. Unser Ziel muß sein die Bereinigten Staaten von Deutschland, mit der Parole: Los von Berlin! Hochersreulich war es, mit der großen Einwehnerwehrseier die Fortschitte unsers Gesundungsprozesses sestiellen zu konnen. Ein Berbrecher am Bolke eind die Ariegs esellschaften, die in ihren restlichen Bestandteilen immer noch weiter bestehen. Beg mit ihnen, weg auch mit den kommunalen Berbänden! Die früheren Beiten werden nicht wiederkommen, auch die Monarchie in ihrer alten Gestalt nicht mit dem hossichrenzentum und bürokratischen Geist. Das Bort Monarchie ist nicht das Alleinseligmachende. Bir missen ielbst teilnehmen an der Berwaltung anirer Geschiese.

Bir haben bier augenblidlich neben verschiedenen Tagungen der chemischen Industrie eine chemische Boche. Der Grunder des Deutschen Museums, Ostar v. Miller, hielt babei einen Bortrag über unfre Wasserkmit und juhrte aus

In Babern ift noch borhanden eine Turbinenleiftung von 2,4 Millionen Pseroekraften, die eine Jahresleiftung von 1,6 Millionen Pserdekraftstunden geben. Diese können in Kohlen umgeseht 16 Millionen Tonnen Steinkohle ersehen. Der gesamte Kohlenverbrauch Baberns in Friedenszeiten war 8 Millionen, so an die baprischen Basserkräfte das Doppelte an Kohle ersehen können, was bisher in Babern gebraucht wurdt.

Alle bahrischen Bafgerfrafte gujammen wurden ungefahr zwei Drittel bon tem erfeben fonnen, was wir an den Berband zu liefern haben.

## Ritti über Dentichland

Rom, 29. September. In einer der Affociated Bref gewährten Unterredung führte Ritti aus, der Krieg sei woch nicht beendigt und Europa noch immer ohne Frieden. Ter imberialiftische Geift Deutschlands sei auf die Bölter übergegangen, die et niedergetämpst hatten. Ueber Tentschland sagte er denn folgendes:

Bir haben es immer bertunbet, bağ toir nicht gegen bas beutiche Bolt, fondern den deutichen Militeriemus und Imperialismus Rrieg führten. Als aber bes Safferreich gefallen war, ale das militariftifdie Teutschland fich aufgelöft batte. Laben wir unfer Berhalten geandert. Deutschland befindet fich in einer unerträglichen Lage (conduzione intollerabile). Immer noch ift es einer Reihe bon gehäffigen gontroller unterftellt, und es erleidet alle Temutigungen. heute noch find feine Botichafter in Berlin. Man fahrt fort, burch Geichafts. trager und Militartommiffionen gu berbanbein, Teutichlaud bat teine Schiffe, feine genilgenden Robftoffe, teinen Wechfelture, um im Auslande eingutaufen, feine Aufonion. Deutschland, das hunger leidet, muß für eine nicht festgrierte Reihe bon Jahren eine nicht genau firierre Gumme gabien. Gewiß ce gibt Rechte ber Sieger, aber auch ber Gieg bat feine Bflichten. Riemand hat mehr benn ich, der ich au die Temofratie und ben Brieben glaube, ben Imperialiemne Teutschlande berabicheut. 3ft aber die ameritanfiche Demofratie wirflich erfrent fiber bas, was borgefallen ift? Europa, Mein an Gebiet, mit Menichheit überlaben, ftellte eine große Einfe't ber Beobuttion und ber Wechfelfurfe bar. Dentichland war bas groffte Bentrum der Produktion. Seute ift alles zeibrochen, alles gerftreut. Die Welt wird niemale niebere Breife ethalten vone bie fruchtbare Arbeit Teutschlande. Bir haffen ben beutichert Militarisurus, aber wir bewundern die fruchtbare Arbeit, die

Storet gebracht Deutschland in ber Broduff ... bigung gabit, wenn ber gegenwärtige USuftand ber Tinge fort-Daners, Meine Ropete find oft bon det imperialiffffden Breffe Palich auforfußt hvorben, aber folange the dine Gi'mme sjabe, werde ich mich nicht baurit abfinden, gleichgilitig bie Berfebrung fo vieler Rrafte mit angufechn. Bas ift bicje Barve ber Bejellichaft ber Nationen, in ber noch immer Die Gieger bertreten find? Mann man wollen, bag für 40 ober 50 3abres eine Liga ber Siegerftaaten bestehe, am Tentidiant bie Begablung feiner Entichabigung aufzuerlegen? Rann man beclangen Teutichland bauernd in ber gegentvärtigen Form fontrollieren gu Dentichland und viele Stuaten, Die bas alte Defterreich bildeten, tonnen nicht mehr Igben. Rufland reibt Rich in feinen Gewalttaten und in feiner tommuniftischen Thrannel auf, die mobammebantiche Belt entbrennt in neuen hangefühlen. Beldies ift bas Ergebnis bes grafen strieges, ber Grieben und Gerechtigfeit bringen follte?

Sum Schluß fagt Ritti:

Sch weiß, daß meine Worte für die wirtschaftliche Bieberberftellung Teutichlands lebhafte Untipathien in frangofif.b.a Areifen ansgelöft haben. Gie find ungerachtfertigt. Frankerich hat Intereffe an ber Bieberherftellung Teutichlands, Die gleichbedeutend ift mit ber endgilltigen Erholung Gucopas. Italien wird an feiner Miliang teilnehmen. Ge wunife nor bie Bieberherftellung Europas und ben Frieben. Dies mag bas Programm aller Demotration fein. Andernfalls, merhalb hatren wir bas taiferliche Deutschland niebergetampft und weshalb biltien wir fo viele Millionen Toter und fo viele Millivnen Leibenber?

Aus dem Unterlahnkreise.

: Riederneffen, 29. Sept. Um 2. und 3. Oftober finder im Gaalban Guler burch den biefigen Doft und Gartenbau-Berein eine Dbit aund Gemitjeausstellung mit Breisberfeilung ftatt. Reges Intereffe ber Mitglieber und Sahlreiche Anmelbungen laffen auf einen ichonen Berlauf der Beranftaltung faftiegen. Mm fommenden Conntag finden hierfelbft bon nod,mittege 1 Uhr ab Gefellschaftswertspiele im Famtball, durch ben biefigen Turmberein veranftaltet, fatt. Bu biefen Bettiplelen haben unter anderen erftflaffigen Dannichaften bes Rargaues Die beiben bewährten Mannichaften ber Enru- und Sport gemeinde "Raffobia", Raffau ihr Ericheinen zugefagt. Bei günftiger Bitterung durfte es gu febr intereffanten Spielen tommen, ba fich mitunter gleichftarte Mannichaften gegenfibertreten. Gur Freunde und Gonner ber Turn: und Sporefache bieret fich bier ein intereffanter Rachmittag.

Ans Bad Ems und Umgegend e Murgeit 1920. Bad Ems fteht wieder einmal am Schluftage eines Rurjahres, und der Rudblid loft manche Betrachtung aus. Bir durfen nicht ungufrieden fein, benn Ber Auffrieg bat, was die Befuchergahl anbelangt, nach bem Borjahre begonnen. Benn man im Binter und im Frubjahr fich hoffnungen machte auf einen glangenden Rurbejuch, jo war das unberechtigter Optimismus. Die traurigen wirtichaftlichen Berhaltniffe jind nicht fortguleugnen und Die Tatfache, bag nur wenige fich den Genug eines Ruraufenthaltes ju leiften bermogen bor lauter Gorgen, wie fie ihr Leben friften follen, griff auch in unferm lieben Babe Ems mit tauber Sand in die erhofften Besuchsziffern ein. Und boch feben wir auf ein icones Rurjahr gurud. Ber une hier besuchte in diefem Commer, bat uns froben Bergens anerfannt, wie ichnell und icon bie Spuren ber langen Rriegejahre verwischt werben fonnten. Die Partanlagen hatten nach langer Paufe ber notwendigen ftiefmutterlichen Behandlung wieder ihr bolles altgewohntes Beftgewand angelegt. Den Beranftaltungen lachte ber Simmel ohne Ausnahme gunftig gu. Es war auch ein neuer, man möchte fagen febensfroher Geift in bas gange Burleben commen, den wir auch für die Butunft nur begruben fonnen, benn mit der außeren Gorm unferer Boltsgestaltung ift auch eine Umbildung imjeres Boltsempfinbene bei und eingekehrt, ber man Rechnung tragen muß und auch in recht geeigneter Beije Rechnung getragen hat. Dem Rranten, der bei uns Genejung fucht, joll man auch Grobfinn ichaffen. Uns icheint, man ift nach ben Erfahrungen biefes Commere ba auf dem rechten Bege. Bir . tonnen nur hoffen, daß man diefelben Biele meiter berfolgt und daß bas Schidfal unfer beutsches Bolt auch ter wirtichaftlichen Rot enthebt, Dir hemmend und binbernd in unserem Lebensnerb, bas Rurleben, eingreifen muß. Insbesondere ift für diefen frifchen lebensfroben Geift, ber feinen Gingug gehalten hat, Rapitanleutnant a. D. Anrtommiffar Ralabne ber größte Dant gu jagen. Er hat es berftanden, fich ichnellftene bie Bergen ber biefigen Bewohner und auch bes hier weilenden Rurpublifums gu erobern. Wenn unfer Babeleben einen beträchtlichen Mufschwung zu verzeichnen hat, jo ift es wohl in erfter Linie Rurtommiffar Ralahne ju berbanten. Ge ift ju boffen, lag im nächften Jahre die großen Blaue betr. einer Gportober Teftwoche durchgeffihrt werben. - Mit bem geftrigen Albend nahm auch die Kurtapelle ihren Abschied. 3m buntbeleuchteren Aurgarten ließ fie noch einmal unter ber vorzüglichen Leitung des Mufitdireftore Bottcher die guteinftubierten Gtude horen. Durch den Beifall bes Bublifume wurde fogar eine Beigabe erzwungen. Wenn ich tomm, wenn ich tomm, wenn ich wiederfomm . . . war das Abichiedelied. Mufitbirettor Bottcher wird auch im nichften Jahre die Rapelle, die jedoch eine andere Bufammenftellung haben wird, leiten. - Wir wünschen und hoffen, baft une bas nachfte Jahr beffere Beiten und eine noch beijere Rur bringen wird.

Berjonalien. Mit bem 1. Dhober ift Berr Sauptlebrer Menges nach 421/+ jabriger Dienftzeit von benen er 411/2 Jahre hier an ber Ernft Born-Schule berbrachte, in den mobiverdienten Rubeftand getreten. Bei ber Errichtung bei Sauptlehrerftellen an ben biefigen brei Bolfsichulen murbe er bann jum Sauptiehrer ber Ernft Born-Schule ernannt. In ihm bertiert unfere Boltofchule einen allezeit eifpigen und gowiffenhaften Behrer, ber am heurigen Tage auf eine reichgesege nete Dienftgeit gurudbliden tann. Moge ihm nach treuer Arbeit im Dienfie unserer Jugend ein noch recht langer und ichoner Lebensabend beschieben fein.

Mus Ranan und Umgegend.

Deffentliche Bolloverfammlung. Gur Mittwody avend hatten bie politifden Parteien eine Bffentliche Berfammting einberufen, in welcher Mitteilungen ber Bahltommifion für die baldige Bargermeiftermahl gemacht werben follten. Der Berfammlungsleiter Gifenbahnobetfefreifr Stadtvernroneier Ur ell eröffnete die Gigung und erfuchte die Redner um größte Cachlichfeit. Stadto. Bufch fprach alebann über die bisberige Arbeit ber Bahlfommiffion. Erogdem Burgermeifter Safeneleber am 31. Marg 1920 ber Stadt mitteilte, bag er bon feinem Boften gurudtrete, ging man noch nicht an ein Ausschreiben ber Stelle, ba noch die hoffnung bestand, Burgermeifter Safeneleber jum Bleiben gu beranlaffen. Die Soffnung war pergebens und die Stelle murbe ausgeschrieben. Es melbeten fich 123 Berjonen. Siervon tamen 7 in Die engere Babl, und gwar die herren: Oberftabtfefr. Bangert-Lennep, Sinangietr. Boller-DR.-Gladbach, Bürgermeifter Dr. jr. Schlifing-Crumbach, Rreisoberfetr. Riederichulte-Limburg, Bürgermeifter Burges-Springe, Magiftratorat Dr. Behr-Emen und Areisserretar Bimmermann-Dieg. Heber Diefe herren fett eine lebhafte Aussprache ein, aus ber bervorgeht, daß die Berren Binangrat Soller, Burgermeifter Burges und Rreisfefretar Bimmermann in die engere Bahl gelangen. Der Berfammlungsleiter ichlog mit Borren, bie Deutschlands beutige Lage fennzeichnen.

a Eurngemeinde Raffan, Am tommenden Sonntag veranftaltet die Turingemeinde Raffan bas bieslährige Commerabturnen, welches mit einem boglingsturnen verbunden ift. Das Turnen beginnt 1 Uhr nachmittage auf Dem Sportplay Brühl. Eine Angahl auswärtiger Bereine laben ihr Ericheinen zugefagt. Am Abend, von 8 Uhr ab findet im Sotel Miller (3lf) ein Ball fatt. Bor Beginn diefes wird bie Breisberteilung an bie Gieger bergenommen werb'n.

Mus Dies und Umgegend.

b Evang. Mannerverein. Auch a ndiejer Stelle wird nochmals bingewiesen auf bie Manatsberfammlung, die der hiefige evangelische Mannerverein Freitag, ber 1. Oltober, abende 8,30 Uhr im ebangelischen Gemeindesaal abhalten wird. Muj berfelben wird herr Bfarrer Ropfermanu - Eme fiber "Die Aufgaben ber ebangeliften Mannervereine" iprechen.

100-Jahrfeier der Realichule ju Dieg.

Wer gedenft nicht gerne feiner Schulinhre. Denn mehr benn früher wird biefen forgenlofen Bugenbtagen gebacht und was Bunder, wenn aus allen Gegenben unferes Baterlandes bei erhalten ber nachricht vom 100juhrigen Bubilaum Die ehematigen Schüler unferer Realichule berbeieilten. Db, noch jung, ob ichon im hoben Mannesalter, in allen lebte auf einmal bie Gehnfucht auf, an ber Eratte, wo in ber Bugend einft in frohem Rreis mit Die ichonften Tage bes Lebens verlebt wurden, noch einmal im Rreife ber jegigen Lehrer und Schüler frohlich gu feiern. Das feltene Geft fand aber auch Antlang in breiteften Schichten unserer Bürgerichaft. Die naffauischen Gahnen wehten wieber an mandem Saus, ben Antommenden grugend. 100 Jahre find immerbin eine lange Beit. Man vergegenwartige fich nur, wieviel in Diefer Beit bon Generation gu Gineration auf der Schule jum Beften ber Jugend, gur Gire unferer Stadt geleiftet wurde. Da burfte auch in ber heutigen fchweren Beit ein folches Jubilaum nicht jang und tienglos vorübergeben. Die Beit ift ernft und ichwer, wenig gum feiern angetan. Aber bier fehlte ber Feier nicht der Inhalt, der fie erft gur wahren Geier machte. Und wieviel neue Graft für unfere Bufunft tann aus ihr, und wir dürfen es jest jagen, oft auch aus ihr geschöpft worden. Der gange Berlauf Des Bubelfeftes bat ben Gaften und ehemaligen Lehrern und Schulern Freude gemacht, und bamit ift bem rubrigen Seftanofchuß ficherlich ber befte Dant geworden. Bit wollen unferen Lefern jo turg wie möglich ein Bild bon dem gangen Berlauf geben. 21m Dienstag fund eine Erinnerungsfeier auf beiden Friedhofen ftatt. herr Direttor Dr. Liefau widmete ben unter bem grunen Rafen rubenden ehemaligen Lehrern, und Schülern warme Worte ber Erinnerung, und manche Bahre zeugte bon Unbanglichkeit und Freundschaft über bas Grab binaus.

Dit den Abendzügen trafen immer noch neue Gafte ein. Lebhaft mar ber Berfehr in unferen Strafen. Bie-

berfebenofgenen waren überall gu beobachten. Mittwoche morgens um 11 Uhr fand der große Geftaft im großen Saale des Sof von Holland ftatt. Lierzig waren alle ehemaligen Lehrer, Schüler, Die Elternichaft, Bertreter ber Stadt und des Kreifes, Bertreter ber Rachbaranftalten ufw. erichienen. Beftlich wie ber Gaal geichmudt, war auch die Stimmung. Der Schülerchor erbiffnete mit bem Liede "Die Simmel rühmen bes Ewigen Chre" ben Reftatt. Berr Direttor Dr. Liefau hielt fobann Die Feftrede. 100 Babre deutscher Sulturgeschichte, 100 Jahre Bil-Sungearbeit in unferer Stadt manderten am Huge bes Buhörers vorüber. Aus fleinen Anfangen, in gaber Arbeit wurde unfere Realichule geschaffen und erhalten. Dit ben berglichften Bunichen für weiteres Blüben und Gebeiben ichlof Director Dr. Liefau feine intereffangen Ausführungen. Gie in die breite Deffentlichfeit ju bringen, wollen wir der in Borbereitung befindlichen Gefischrift überlafien, auf die ichon jest Bestellungen durch herrn 3. Jung angenommen werden. Anichliegend hieran iprachen die herren ftelfb. Bürgermeifter Sed, ftellb. Lanbrat Scheuern, Pfarrer Schwarg, Pfarrer Cufinger, Rreisschulrat Jung, Rettor Grün, Direktor Jöris-Limburg, Dr. Hawidhorft-Ba) Ems. Brofeffor Deinet-Obertahnstein fowie für Die ebem. Schüler Rarl Thomas-Dieg. Barme Borte fanden alle Redner. Die beften Buniche wurden der Bubilarin fibermittelt. herr Karl Thomas übergab herrn Direftor Liefau Das Zubitaumsgeschent ber ehemaligen Schüler, ein bis jest 7000 Mart betragender Bonds, außerbem berichiedene andere für Die Schule wertwolle Wegenstände. herr Direktor Dr. Liefaa Lanfte allen in berglichen Worten. Gin weiterer Chor eer Schüler beendete ben ftimmungsvollen Aft.

Um 3 Uhr mittags fand, wiederum unter gablreicher Beteiligung, im Sofe ber Realichule ein Schauturnen ftatt. Sahlreiche ehemalige Schiller fonnten hierbei feftftellen, tag, wie ichon in ihrer Schulgeit, auch beute noch gerr

Bean Jung ale Turnlehrer Die beachtenemerten Borfab. rungen leitete. Dem Buichauer und all den Eliern der chigen Schüler aber murbe bamit bewiesen, auf welche gute Art Rorperpflege und Leibeslibung in ber Realichule getrieben ibirb. Die Ctunben bis jum Beginn ber Abenbberanftoltung vereinigten Die ehemaligen Schuler in verichte-Tenen Lotalen, wo gemeinfame Erinnerungen gepflegt

Das gemütliche Beifammenfein am Abend zeigte eine Beteiligung, Die Die fühnften Soffnungen übertraf. Der große Caal des Sof bon Solland war volltommen fiberfillt. Reift Edelden, was frei war. Gin Mufitftud eröffnete den Abend. Der finnwolle Prolog, den der Schüler Rud. Gorger wirfungeboll iprach, rief noch einmal alle Gingelheiten ter Große und Bedeutung bes Tages in Erinnerung. Der brafibierende herr Direttor Dr. Liefau begrüßte in turgen aber berglichen Borten die Berfammelten. Gemeinfame Lieder brachten bald, wenn überhaupt eine gehobene frobe Stimmung gefehlt bat, Diefelbe berbei. Boltstieder gab bie Quinta gut wieder. Much hier hatte jur Berichonerung unier alter Dieger Turnbater Jung fein Beites getau. Die von ihm geleiteten Reulenfibungen und Byramiden bet Schuler fanden lebhaften Beifall. herr E. Dinslage ibrach für alle Eltern ber jegigen und ehemaligen Schüler der Schule den Dant aus für alles, was an den jungen Meniden getan wurde. Der ehemalige Schuler Bul. Anifvel warnt die jenigen Schuler, ju denten, daß fifr ben Lehrer gelernt würde. Er illuftwert feine Borte mit Biedergabe ber eigenen Erfahrungen im Auslande. Stelly. Landret Edeuern bringt feine Freude jum Musbrud über bas menichliche einander naher treten an diefem Abend und fnupft baran die hoffnung, bag es auch fouft fo werden möchte, bentt nur einig und gemeinfam tann unfer Weg über bie dunfle Butunft wieder aufwarts führen.

Den 2. Teil des Abende praffoierte ber chematige Eduller Rarl Thomas. Unter vielem Beifall murten Die beiden gans Cache'ichen Jaftnachtefchwante "Der Monoies gu Buniing" und "Der fahrende Schüler im Baradice" gegeben, jowie bas mufitalijche Singipiel "Beter Tapp auf Greiersfüßen". Huch unter bem Prafidium ber ehemaligen Schuler fteigen gemeinfame Lieder. Brogrammatifch wurde auch der zweite Teil erledigt. Am längften bauerte ber Britte Teil, ohne festgeschtes Brogramm. Er hielt tie Debrgahl ber Anwesenden bis gu fpater, beffer gefagt, fruber Stunde gufammen. Es war ein Abend echter beuticher Gröhlichfeit. Dem ftaunenden Teilnehmer murbe flar, bag tiefe echte Frohlichteit noch nicht ausgestorben ift. Dann biirfen wir wieder hoffen. Gie wird uns, wenn die Luft ber Wegenwart ichwer brudt, immer wieder weiter belien,

in eine beffere Bett. Das Geft ift verraufcht, die Gafte ihren Birfunge freisen wieder Bugeeilt. Die Realichule aber wird aus' ibm entnommen haben, weiter gu fahren auf dem begonnenen Wege, weiterzuarbeiten an unferer Jugend, brauchbare Menichen für bas Leben berangubilben. Diefe Mufgabe bat jie feither erfüllt, fie wird fie auch weiter erfüllen, und wenn wieber nach geraumer Beit ein folder Geburtstag gefeiert wirt, und die Rachfolger werfen einen Rudblid, bann muffen und werden fie jagen tonnen, bas Schiff der Realichnie wurde um die Rlippen einer fcmeren Bett berump fteuett, jum Wohle unferer Jugend, jum Wohle unferer lieben Baterftadt.

Lette Rachrichten Gigene Radrichten ber Dieger und Emfes Beitung.

Mus der preufifchen Landesversammlung.

Die Berlin, 30. Oft. Die preugifche Land Bor-Liammlung bat ben Gefebentwurf über Die Abanderun) ber Bufammenfegung ber Schuldeputationen ufw. nach ben Beidelüffen bes Musichuffes, nach benen es bei ber alten Stellung der Beiftlichen in der Schuldeputation bleibi. in 3weiter Lejung angenommen.

Der Reichsrat.

Dig. Berlin, 30. Gept. Der Reicherat nahm fent den Entwurf einer Berordnung über Buder und Melale an. Danach wird die Zwangebewirtschaftung von Budes rüben fallen gelaffen und die Bewirtichaftung ber Melaff aufgehoben. Much bie Ginfuhtzentralifation für Buderribe wird aufgehoben. Ms Grundpreis für ben Bentner & braucheguder, ber and Sabrifen bezogen wird, gilt 275 ML Dagu tommt aber ein Auffchlag bon 5 Mart für des Bentner für ben im Betriebsjahr 1920-21 gelieferten Bebrauchszuder. Bei ben neuen Breifen würde ein Binn Buder im Aleinhandel etwa 3,60 Mart toften. Die Ber ordnung foll bereits am 1. Oftober in Kraft treten. Der Reichstat genehmigte ferner die Berordnung über Mend rung der Boftordnung cabingebend, daß die hochfte Grenge für Rachnahmepatete von 1000 Mart auf 5000 Mart et hobt wird. Die Menderung gilt nur fur den Ortebefiell-

Die Bruffeler Finangtonfereng.

Dig. Briffel, 30. Cept. Die Finangtonfereng nabm heute bormittag die armenischen und ungarischen Ginast erofes entgegen. Bigeprafibent be Bouters verias eine ausführlichen Bericht über die Lage Des Belthandels, 20 Rrieg habe neue Sandelswege geschaffen. Die Krife fet 30 allgemein die Rationen hatten aber trop der wirtid lichen Erfchütterung noch Moglichfeiten gum Aufichung und würden in einigen Jahren eine bisher ungetand Blüte erfeben. Bur Erfeichterung, Des Muffchwunges Ablter muffe ein internationales Bufammenarbeiten oter nifiert werben.

Kartoffelpreis in Thuringen 20 Mart.

Ma. Beimar, 30. Cept. Der Borftand des Thuring ichen Landbundes empfiehlt feinen Mitgliedern und Die üvrigen thifringischen Landwirten, für die auf Die go toffellieferungsbertrage au liefernden und für die oreife toffeln im Berbit 1920 feinen höberen Breis als 20 stat für den Bentner ab hof des Erzeugers zu nehmen und Anfuhrfoften nicht mehr als 20 Pfennig für den gilome und Bentuer gu berechnen.

Dienst der 1920 Dies, b

denswitt. Gamst . 12 Hbc febensmit

leifd. De purft findet Repgereien Dr. Echuls targarine wit Abluer te Muguite print fiete tail Breis a apmirti

lermelabe. En Lexin. Fon Sommi Seller und pu freien ha Spund. frammeter o to Strantmet

> Im W une stat

adiveror

1) Gesci

Mittw 13. ( 2) Nassi gesch 8-10 tadeverore 1) Naude

auf G 25 St Begins 2 Weitli Stunde ginn:

Estatehur Lirwir mersta Anleitung terarise

> e Teilr elirgan sen im

richtet Anie s briw s Pinzeio shonors

ligran dnn

T , DE

Befanntmadung.

Dienstag, ben 5. und Greitag, ben 8. MET 1920

Ditmartt in Dies Martiplay. Der Magiftrat.

# bensmittelftelle für den Stadtbegirk Dieg. Cametag, ben 2. Ofrober 1920 borm

12 Ubr Umtaufch ber Brotfarten.

febensmittelftelle der Stadt Haffan. reifd. Der Bertauf bon Grifdfleifd und Grifd-

mit findet am Greitag, ben 1. Oftober in ben Bengereien D. Buth, Geichtvifter Buth, at. Blant, or Cdulg und Q. Mublicein frate.

Bargarine. In ben Geichaften bon 3oh. Egesolner Stonfum, Straue, Betve., M. Erombet Merufet Bach und Ronfumberein (Sone 3. 28. oder fieht Margarine farten frei gum Berful Breis bro Bjund 8 Blart Berfauf auch

ermelabe. Die Beichafte 30b. Egenolf, Derch, Biv. Strauf, Bib. Buch, Fran Bug. de Monfumberein (Sans 3 B. Angn), Karl Gie und Rolner Louinm baben Marmelade freien Bertauf erhalten. Breis 4,29 90.

unmeteate. Um Gingallung ber Badet für Grammerrate im Beidert wird erfucht.

\*\*\*\*\*

# Städt, Volksbildungsausschuss

Bad Ems

Im Winfer 1920 finden folgende iuse statt:

diverordneter Fischer:

- 1) Gaschichte von Ems. 20 Stunden Mittwochs 8-10 Uhr. Beginn: 13. Oktober.
- 2) Nassaulsche Staats- u. Kulturgegeschichte. 25 Stunden, Freitags 8-10 Uhr. Beginn: 15. Oktober.

Movementer Henche:

- 1) Neudeutsche Sozial- u Kulturpolitik auf Grund der Reichsverfassung. 25 Stunden, Montags 8-10 Uhr. Beginn: 11, Oktober.
- Waltiteratur der Gegenwart. 20 Stunden, Dienstags 5-7 Uhr. Beginn: 12. Oktober.

assessor Hugo:

Entehungsgeschichte der Erdrinde L hr wirtschaftlicher Wert. 15 Std. Denserstags 8-9 Uhr. Beginn: 14 Okt.

Bassessor Schmidt:

123

120

Dec

00

Anleitung zum Verständnis kleinerer terarischer Kunstwerke. 10 Std. Sunstags 8-9 Uhr. Beginn 16. Okt.

de Teilnehmer können nach ihrer 🔷 an einem oder mehreren Kursen beteiligen. Jeder Kursus kostet für Islandary pro Stunde 2 Mark. eirgänge, welche für alle Volksn im Sinne einer Volkshoohschule ndetet wurden, finden alle in der chole statt. Wer sich beteiligen wird gebeten, bis zum 9. Okt. Einzeichnung und Einzahlung des shonorars auf dem Büro des Herrn reneten Kaul auf dem Rathaus der Dienststunden zu erledigen.

\*\*\*\*\*\* verein Sängerlust Bad Ems. t dan 3. Okt. (bei günst. Witterung)

nilien-Ausflug an, Weinähr, Obernhof, Klost. Abfahrt von Ems 1.16 Uhr mittags Fuß-Marsch über Weinähr nach dickfahrt von Obernhof mit dem

Zuge 7,01 Uhr abends. Mitglieder nebst Familien, sowie Vereins sind eingeladen.

DER VORSTAND. karten-Blanketts

Sommer, Bad Ems u. Diez.

tententententententententententen

Gebr. Brewig, Coblenz

Auf Wunsch mehrerer Damen u. Herren wird obiger Kursus im Saale desHotel de FlandreEms abgehalten

# 1. Abteilung für Anfänger 2. Abteilung für Moderne Tänze

Zur Komplettierung werden noch einige Damen u. Herren um gefl. Anmeldung gebeten. Es werden nicht mehr Damen angenommen, wie Herren angemeldet sind. Die Liste befindet sich im Hause des Herrn Maxein, jr. Gefl. Annahmen tägl. von  $6-7^{1}$  . Uhr abends.

(100mm)(100mm)(100mm)(100mm)(100mm)

: Lauremburg Sonntag, den 3. u. Montag, den 4. Okt.

Die Wirte

Es laden freundl. ein

Heinr. Bingel Ww. Gasth z. Laurenburg.

Gg. Besenreither Gasth, z. Schiff.

Bingel.

# Große Canzmusik in Singhofen.

im Gasthaus zur alten Post. gm Conntag, ben 3. Dft., nachm. 3 Hhr ab.

Erlaube mir dem geehrten Publikum von Ems und Umgebung hiermit höfl. bekannt zu geben, daß ich das seither von Herrn Jos. Eiser geführte

# Hotel mit Gastwirtschaft "Wiener Hof"

Bad Ems, Römerstr. 87 mit dem heutigen Tage übernommen habe und bitte das seither meinem Vorgänger entgegengebrachte Vertrauen fernerhin auf mich übertragen zu wollen.

Es wird mein Bestreben sein, den Wünschen meiner Gäste weitgehenst gerecht zu werden und halte mich bei Führung nur erstklassiger Speisen und Getränke bestens empfohlen.

Hochachtend

P. A. Ferdinand.

Für die bevorstehende Herbstdüngung npfehlen stets vorrätigen

Kalkstickstoff u. schwefelsauren Ammoniak.

Martin Fuchs, G. m. b. H., Diez.

Diejenigen Mitglieber. Die ihr Stammanteil vou 200 Mark noch nicht voll einbezahlt haben, werden erfucht, ben Jahres: beitrag von 6 Mart bis Ende ds. Monats einzugahlen. Ferner erfuchen wir um Abhebung ber 1919er Dividende, soweit bies noch nicht geschehen ift.

Dies,-ben 1. Oftober 1920.

Borichugverein ju Dies Gingetragene Genoffenicaft mit unbefdranfter Daftpflicht

Obst ==

# ■ Kartoffeln ■

sowie alle Sorten

kauft

Theodor Bleitgen, Diez.

Lichtspiel - Theater Markiplatz BDE 50% Markiplatz

Samstag :-: Sonntag :-: Montag 4 Uhr 8 Uhr

5. Teil, sehr schön u. spannend. 2 Episoden: »Das Erwachen» und . Wenn das Herz spricht. Außerdem

Es war ein Traum Drama in 3 Akten mit Eva Speier

Ab 9. Oktober: Judex, letzter Teil.

Modernes-Theater

Her you Hottand DIEZ Hot you Hotland Sonntag :- Montag :- Dienstay 4 Uhr 8 Uhr 8 Uhr

Harry Piel Harry Piel Der grosse Coup

Großes Abenteuer-Drama in 5 Akten, ferner:

1 Lustspiel u. 1 Naturszene

Voranzeige: Ab 10. Oktober.

Herrinder Welt

# **800000000000000000000000**

Eröffnung der Fussballsaison 1920/21

Diezer Sportplatz Oranienstein

Verbandswettspiel: Diez - Nievern Beginn 3 Uhr. Eintritt I .- Mk.

Aus diesem Arlass abends 71/2 Uhr Großer Saison-Eröffnungsball

im Hotel Viktoria. Reichhaltiges Programm: Verlosung - Reigenfahren des Radfahr-Klub 1920 - Tanz.

Es ladet freundlichst ein Diezer Sportverein E. V. Diez Mitglied des westdeutschen Spielverbandes E. V.

Mue Mitgliener der Gartnerfrantentaffe merden aufgefoodert, in der am Camstag, ben 2. Oft. ftattfindenben

Berjammlung gu ericheinen.

Der Borftand.

Beamtenverein Ems. Gifche eingetroffen Beute nachmittag bei Ber-mann, Amteger. abzuholen.

Befferes Madden 29 Jahre, Beamtentochter, bish im elterl. Saushalt tat. im Raben, Miden, Bugeln u. famtl. hausarbeiten burchaus, erfahren, fucht Stelle in beff. paufe bei Familien-aufchluß mo Dienstmadden od Bup n. Balchfrau porh.

Dif. an Mima Riein Singerbrinffit. 19.

Junger, unverbeirateter Beamter fucht in burgerlich. Wohnung

mogl. mit Benfion. Angebote unter 2 3 20 in bie Geichaftsft. erbeten.

Belder Brivat Logierwirt wilrbe unter gunftigen Bebingungen eine

Wohnung

bebor, entl. 3 Teil mobliert ab fofort auf 1-2 3abre feft bermieten. Angebote unt Wa 30 an

bie Wefchaftaftelle

Fabritgeichaft fucht jum

fofortigen Gintritt Lehrling

f. fim. u. Betriebsburo. Off. unter 6. 90 an Die Gefdaftöftelle.

Lehrling für die Geigeret gefucht. Druderei Sommer.

Metall-Betten Stahlbrahtmatropen, Rinbers betten Boliter an Bebermann, Ratal, frei. Gifenmobeliabrif

Subl in Thur

Nur 3 Tage!

E. Thomas. D. Miller

# Eröffnungs-

Connabend, 2. Dit. abendo 8 11hr

fowie Countag

Vorstellungen

4 und 8 Hhr Montag, 3 Oftober abende 8 Uhr

Vorstellung.

Billet:Borvertauf: täglich ab 5 lihr an der Raffe.

Diez

# Marktplatz.

# Rhein-u. Moselweine

Heinrich Maxeiner, Weinhandlung

# Gallensteine!

beseitigt schmerzlos unser ärztl. empfohlenes "Bengamit"

Prospekt gratis — Beumers&Co.,Köln Saliering 55.

Zor Aufklärung! »Kukirol«, das schnell und sicher wirkende Mittel geg. Habnerangen, Hornhant, Schwielen u. Warzen ist in großem Formatfür die Kaufer vorteilh., als in kleinem Da »Kukirol« lange Zeit haltbar ist, so wird es von jetzt ab nur noch in groß, Format hergestellt, zumal der Preisunterschied nur 50 Pig. beträgt. Preis des alten Formats Mk. 2 50, des

neuen Mk. 3. -\*Kukirol\* ist in der Drogerie Roth, Bad Ems erhultlich.

Kirdl. Radricter. Sountag, 3 Oft., 18. S.n.Er.

Bjarefirde. Borm, 10 Uhr : Dr Bforma Steinmet aus Frücht. Amtabanelungen: getr Bfr. Ropermann

Daufenan.
Conntag, den 3. Ott.
18. Countag nach Trinitatis. Borm 10 Uhr: Bredigt. Tert: 2 Chron. 15, 1-8. Rachm. u Ubr: Brebigt. Tert: Bfalm 1.

Raffau. Evangelifae Kirche.
Sountag, 3. Oft.
18. Sountag nach Trinitatis Borm. 10llgr: Daubtgottesbiemif. bienft. herr Bfarrer Bic Freienins Rirchenfammlung für bir In-ftalt Bethel b. Biele elb 11 libr porm. Rinbergottes-

dienit. Borbereitung dazu Freitag, 1. Oft. 8'4 Uhr abdt. i. ber Aleinfinderfcul. Radm. 2 Ubr: Derr Bfarre. Bic. Frefenins. Amtawoche: herr Pfarver Lie, Frejenins.

Dienethal. Conntag 3. Oft., 18 C. v. T. Borm. 10 Uhr: Predigt. Rinbergotteebienft.

3or. Gotteebienft. Freitag abend 6,20 Samitag morgen 9,00 Samstag nachm. 6,05 Samstag abend 6,50 Countag morgen 7,00 Conntag abend 6,15 Montag mergen 8,30

Predigt Montag nschm. 6,00 Montag abend 6,40 Dienstag mörgen 8,80 Dienstag nachm. 6,00 Dienstag abenb 6,40